

Rockridge erbohrt 2,5 g/t Au über 13,0 m einschließlich 9,6 g/t Au über 2,0 m und macht neue Goldentdeckung

28.01.2021 | [IRW-Press](#)

Analyseergebnisse für zwei weitere Bohrungen ausstehend

Vancouver, 28. Januar 2021 - [Rockridge Resources Ltd.](#) (TSX-V: ROCK) (OTCQB: RRRLF) (Frankfurt: RR0) (Rockridge) (das Unternehmen) gibt bekannt, dass auf seinem sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen Goldprojekt Raney südwestlich von Timmins, Ontario, Kanada (das Goldprojekt Raney oder das Konzessionsgebiet) ein 2.965 Bohrmeter umfassendes Diamantbohrprogramm abgeschlossen wurde. Insgesamt wurden 11 Bohrlöcher niedergebracht, um die Goldzone Raney entlang des Einfallwinkels und des Streichens zu überprüfen. Das Unternehmen hat die Analyseergebnisse aus 9 der 11 Bohrlöcher erhalten. Eine Goldmineralisierung wurde von allen außer zwei Bohrlöchern durchteuft. Das Bohrloch RN 20-13 lieferte 2,5 g/t Au über 13,0 m von 133,0 m bis 146,0 m, einschließlich 3,41 g/t Au über 9,0 m von 135,0 m bis 144,0 m und einschließlich 9,6 g/t Au über 2,0 m von 135,0 m bis 137,0 m. Darüber hinaus war die Explorationsbohrloch RN 20-18 ein signifikantes Step-out-Bohrloch in Streichrichtung 250 m westlich der Hauptzone und lieferte 1,36 g/t Au über 9,0 m von 141,0 m bis 150,0 m, einschließlich 2,1 g/t Au über 4,0 m von 141,0 m bis 145,0 m.

Lageplan des Goldprojekts Raney:

http://www.rockridgeresourcesltd.com/_resources/maps/location_map_may2020a.jpg

Das Bohrprogramm wurde konzipiert, um eine Reihe von Explorationsideen/-konzepten zu bewerten, darunter: Überprüfung der Kontinuität der hochgradigen Goldmineralisierung entlang des Einfallwinkels und in der Tiefe, die von früheren Bohrungen durchteuft wurde; Überprüfung der Kontinuität der Goldzone Raney nach Osten und Westen, wie durch ein genau definiertes niedriges Magnetik-Signal in Streichrichtung angedeutet, das mittels einer drohnengestützten Erkundung identifiziert wurde; Überprüfung einer relativ wenig erkundeten Feldspat-Porphyr-Einheit; und Überprüfung eines neu identifizierten Magnetik-Signals im Streichen der Goldzone Raney, die eine ausgeprägte Faltengeometrie aufwies.

Grant Ewing, CEO von Rockridge, kommentierte: In der Hauptzone des Goldprojekts Raney haben frühere Bohrkampagnen signifikante hochgradige Goldergebnisse erzielt. Das aktuelle Programm wurde konzipiert, um die Ausmaße der Mineralisierung außerhalb dieser Zone in der Tiefe und in Streichrichtung zu überprüfen. Ein sehr ermutigender Aspekt des Programms ist die mögliche Erweiterung der Goldzone Raney nach Westen, wo das Bohrloch RN 20-18 250 m westlich der Hauptzone in einem stark alterierten Abschnitt mit Quarzgängen auf Gold traf.

Jordan Trimble, President von Rockridge, meinte: Wir freuen uns sehr, dass in fast allen Bohrlöchern, die bis dato aus dem jüngsten Bohrprogramm gemeldet wurden, eine Goldmineralisierung beobachtet wurde; die Analyseergebnisse für zwei weitere Bohrlöcher stehen noch aus. Diese ersten Ergebnisse aus dem Goldprojekt Raney veranschaulichen das hochgradige, robuste geologische Potenzial des Projekts weiter, während wir die Hauptzone der Goldmineralisierung weiter vergrößern und gleichzeitig andere Zonen im Streichen und in der Tiefe entdecken.

Eine Zusammenfassung der Analyseergebnisse aus neun Bohrlöcher ist unten angegeben:

- Das Bohrloch RN 20-10 lieferte 1,37 g/t Au über 3,5 m von 157 m bis 160,5 m.
- Das Bohrloch RN 20-11 lieferte 2,18 g/t Au über 5,7 m von 153,8 m bis 159,5 m; und 2,68 g/t Au über 0,8 m von 250,7 m bis 251,5 m.
- Das Bohrloch RN 20-12 lieferte 1,38 g/t Au über 6,5 m von 144,5 m bis 151,0 m; und 1,27 g/t Au über 4,0 m von 211,5 m bis 215,5 m.
- Das Bohrloch RN 20-13 lieferte 2,5 g/t Au über 13,0 m von 133,0 m bis 146,0 m; einschließlich 3,41 g/t Au über 9,0 m von 135,0 m bis 144,0 m und einschließlich 9,6 g/t Au über 2,0 m von 135,0 m bis 137,0 m.
- Das Bohrloch RN 20-14 lieferte 1,97 g/t Au über 2,0 m von 248,5 m bis 250,5 m.

- Bohrloch RN 20-15 und Bohrloch RN 20-17 - keine signifikanten Gehalte.
- Das Bohrloch RN 20-16 lieferte 2,21 g/t Au über 1,0 m von 387,0 m bis 388,0 m.
- Das Bohrloch RN 20-18 lieferte 1,36 g/t Au über 9,0 m von 141,0 m bis 150,0 m; einschließlich 1,67 g/t Au über 7,0 m von 141,0 m bis 148,0 m und einschließlich 2,1 g/t Au über 4,0 m von 141,0 m bis 145,0 m.

Zusammenfassungen der Diamantbohrungen:

Die Bohrlöcher RN-20-10,11 und 12 wurden von demselben Aufbau aus niedergebracht, um die Kontinuität des hochgradigen Abschnitts aus dem früher gemeldeten Bohrloch RN-20-06 in Einfallrichtung zu überprüfen, das 27,9 g/t Au über 6,0 m lieferte. Es wurden schmale, niedrighaltige Abschnitte mit schwacher Gangausbildung angetroffen. Sichtbares Gold wurde in RN-20-11 in einer parallelen Struktur etwa 50 m südlich der Goldzone Raney identifiziert, die 2,2 g/t Au über 5,7 m lieferte. Die eigentliche Goldzone Raney in RN-20-11 wies ebenfalls sichtbares Gold mit geringeren Alterationserscheinungen auf. Dieses Bohrloch lieferte 2,68 g/t Au über 0,8 m.

Die Bohrlöcher RN-20-13 und 14 wurden niedergebracht, um die Kontinuität des hochgradigen Abschnitts aus dem früher gemeldeten Bohrloch RAN-08-04 in Einfallrichtung zu überprüfen, das 3,9 g/t Au über 17,4 m lieferte. Das Bohrloch RN-20-13 lieferte 2,5 g/t Au über 13,0 m von 133,0 m bis 146,0 m in der South Zone, einschließlich 3,41 g/t Au über 9,0 m von 135,0 m bis 144,0 m und einschließlich 9,6 g/t über 2,0 m von 135,0 m bis 137,0 m. Das Bohrloch RN-20-14 lieferte 1,97 g/t Au über 2 m von 248,5 m bis 250,5 m.

Das Bohrloch RN-20-15 wurde niedergebracht, um ein Magnetik-Merkmal zu überprüfen, das auf die Kontinuität der Zone Raney nach Osten hinweist. Mehrere Serizitschiefer-Einheiten wurden durchteuft sowie Abschnitte mit geringer Quarzgangdichte, was auf eine mögliche Kontinuität hindeutet. Das Magnetik-Merkmal setzt sich nach Osten fort und stellt ein mögliches zukünftiges Explorationsziel dar.

Das Bohrloch RN-20-16 wurde niedergebracht, um den Feldspat-Porphyr zu überprüfen und gleichzeitig eine tiefere Durchkreuzung der Goldzone Raney zu liefern. Der Feldspat-Porphyr scheint räumlich eng mit einer großen Scherzone in Zusammenhang zu stehen, die beide nach Norden einfallen. Die Scherzone ist breit und weist eine erhebliche Deformation auf und enthält schmale Quarz-Karbonat-Gänge. Der Porphyr wurde in der Tiefe nicht stark geschert oder alteriert im Gegensatz zur gescherten Beschaffenheit an der Oberfläche. Einige kleine Gänge wurden angetroffen. Der tiefere Abschnitt aus der Zone Raney lieferte keinen Hinweis darauf, dass sich die Zone in diesem Bereich in der Tiefe fortsetzt.

Das Bohrloch RN-20-17 wurde niedergebracht, um den Feldspat-Porphyr und ein an der Oberfläche vorkommendes hochgradiges Goldvorkommen zu überprüfen. Es traf auf anomale Goldgehalte.

Das Bohrloch RN-20-18 ist die erste Bohrung, die jemals niedergebracht wurde, um ein mittels drohnengestützter Erkundung identifiziertes Magnetik-Merkmal in Streichrichtung und westlich der Goldzone Raney zu überprüfen. Das Bohrloch durchteufte einen stark alterierten Bereich mit Quarzgängen, der im Aussehen der Hauptgoldzone Raney sehr ähnlich ist, und lieferte 1,36 g/t Au über 9,0 m von 141,0 m bis 150,0 m, einschließlich 2,1 g/t Au über 4,0 m von 141,0 m bis 145,0 m. Dies ist ein signifikantes Bohrloch, da es auf eine mögliche Kontinuität der Zone um 250 m nach Westen hinweist. Die starke Alteration, die über eine Mächtigkeit von 7,0 m protokolliert wurde, zeigt auch das Potenzial für höhere Gehalte in nicht überprüften Bereichen in der Tiefe und in Streichrichtung.

Karte der Magnetik-Erkundung mit Ansatzpunkten der Explorationsbohrungen:

http://www.rockridgeresourcesltd.com/_resources/images/Raney-Gold-Project-Summer-2020-Drill-Targets.jpg

Die Analyselabors haben lange Bearbeitungszeiten für angelieferten Proben. Daher stehen die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher RN-20-19 und RN-20-20 noch aus. Diese Bohrlöcher wurden niedergebracht, um ein kürzlich identifiziertes Magnetik-Signal zu überprüfen, möglicherweise im Streichen der Goldzone Raney, die eine ausgeprägte Faltengeometrie aufweist.

Details der Bohrlöcher:

Bohrloch	UTM Ost	UTM Nord	Höhenlage (m)	Azimuth	Neigung	Tiefe (m)	Zweck/Ziel
RN-20-136564530358397	04	7	25	-45	210	Test in Fallrichtung Raney-Zone	
RN-20-136563530357397	13	9	25	-60	273	Test in Fallrichtung Raney-Zone	
RN-20-136563530357397	23	9	25	-52	240	Test in Fallrichtung Raney-Zone	
RN-20-136569530355387	31	0	25	-47	225	Test in Fallrichtung Raney-Zone	
RN-20-136569530355387	41	0	25	-67	336	Test in Fallrichtung Raney-Zone	
RN-20-136585530348387	58	2	25	-60	330	Mag-Test mittels Drohne östlich der Raney-Zone	
RN-20-136585530350387	60	0	30	-60	481	Test QFP und Raney-Zone	
RN-20-136556530358387	78	9	180	-45	102	in der Tiefe Test QFP und hochgradiger Schürfgraben	
RN-20-136540530367387	80	5	0	-45	252	Mag-Test mittels Drohne westlich der Raney-Zone	
RN-20-136484530388387	94	2	55	-45	276	Mag-Test an unterer Faltenstruktur im äußersten Westen	
RN-20-236484530388387	04	2	245	-45	240	Mag-Test an unterer Faltenstruktur im äußersten Westen	

Lage des Goldprojekts Raney:

Das Goldprojekt Raney, welches südwestlich von Timmins liegt, befindet sich in dem stark höffigen Westausläufer des Grünsteingürtels Abitibi in der Nähe mehrerer regionaler Lagerstätten. Newmonts in Betrieb befindliche Goldmine Borden (Reserven von 4,17 Mio. Tonnen mit 6,38 g/t Au für ca. 860.000 Unzen Au, Stand 2015) befindet sich 35 km westlich von Raney. IAMGOLD und dessen JV-Partner Sumitomo Metals Mining haben kürzlich beschlossen, den Bau ihres Goldprojekts Cote 75 km südöstlich von Raney fortzusetzen. Das Projekt Cote, das laut Schätzungen Goldreserven von ca. 7 Millionen Unzen (ca. 236 Mio. t mit 0,96 g/t Au) enthält, wird von IAMGOLD als Weltklasse-Lagerstätte eingestuft. GFG Resources ist ein unmittelbarer Nachbar, der ein großes Landpaket in der Region erworben hat, einschließlich seiner Goldprojekte Pen und Dore.

Geologie und Geschichte des Goldprojekts Raney:

Anfang des Jahres 2020 schloss Rockridge sein erstes Bohrprogramm über insgesamt 2.070 Bohrmeter in neun Diamantbohrlöchern auf dem Goldprojekt Raney ab. Das Bohrprogramm konzentrierte sich auf die Hauptzone mit einer Streichlänge von rund 225 Metern; diese Zone lieferte 2010 den besten historischen

Bohrabschnitt von 8,0 Metern mit 6,5 g/t Gold. Festgestellt wurden eine Verkieselung und eine geringfügige Carbonatalteration; die Goldmineralisierung scheint jedoch stark mit Abschnitten mit hoher Dichte an Quarzgängen zusammenzuhängen. Die Quarzerzgänge sind in eine steil einfallende Alterationszone eingelagert, die vornehmlich aus intermediärem Vulkangestein - bestehend aus Lapilli-Tuffsteinen und geschichteten Argilliten - mit Lamprophyrgängen besteht. Die Quarzerzgänge verlaufen quer und parallel zu einem schwachen Gefüge und weisen Mächtigkeiten von 0,5 bis 20 Zentimetern auf.

Signifikante historische hochgradige Goldabschnitte aus der Goldzone Raney:

Bohrloch von m bis m Länge m Au g/t
-Nr.

RAN-08-0108,0 125,217,2 2,8
4

RAN-09-0119,5 127,07,5 1,7
6

RAN-09-0121,0 128,07,0 6,9
8

RAN-20-0125,0 131,06,0 27,9
6

Im Bereich der historischen Abschnitte mit sichtbarem Gold wurde eine obere Zone mit erhöhter Erzgangdichte ermittelt. Der kürzlich erbohrte hochgradige Abschnitt von 6,0 Meter mit 27,9 g/t Gold aus dem 2020 Winter-/Frühlingsprogramm stammt aus dem vierten Bohrloch, das im Konzessionsgebiet sichtbares Gold durchteuft hat. Alle diese Durchörterungen befinden sich in der Hauptzone in der Nähe der 100-Meter-Tiefenebene. Der breite strukturelle Korridor, der die Mineralisierung beherbergt, hat eine Mächtigkeit von bis zu 125 Metern und erstreckt sich weit über das aktuelle Bohrgebiet hinaus. Vor dem Bohrprogramm 2020 wurden entlang dieses Korridors - ausgenommen der etwa 225 Meter langen Hauptzone - noch keine Bohrungen absolviert.

Die historischen Bohrungen im Goldprojekt Raney konzentrierten sich auf die Ermittlung einer oberflächennahen Goldmineralisierung. Die vorherigen Explorationen im Konzessionsgebiet von 1972 bis 1991 beinhalteten Prospektionen, Kartierungen, Probenahmen, Grabungen, Bohrungen mit einem Winkie-Bohrgerät, geophysikalische Bodenmessungen, Abtragungen und begrenzte Diamantbohrungen. Im Anschluss daran wurden 2009/2010 weitere Explorationsarbeiten durchgeführt. Das Konzessionsgebiet ist von mafischem Vulkangestein im Norden und felsischen bis intermediären Vulkanoklasten im Süden unterlagert. Die felsischen Vulkanoklasten beherbergen die Goldzonen. Im gesamten Konzessionsgebiet treten Quarz-Feldspat-Porphyr-Gänge und -Lager sowie geringfügige mafische Intrusionen auf. Die Porphyre sind generell massiver Beschaffenheit, können jedoch stellenweise auch Scherungen und hydrothermale Alterationen und Äderungen aufweisen.

Ein 100 Meter breiter, stark gescherter und alterierter Quarz-Feldspat-Porphyr-Körper befindet sich direkt südlich des Hauptgoldvorkommens bei Raney. Die Goldmineralisierung, die an der Oberfläche zutage tritt und in Bohrlöchern im Konzessionsgebiet durchteuft wird, ist typisch für eine Golderzganglagerstätte, dem vorherrschenden Goldlagerstättentyp im Grünsteingürtel Abitibi. Die Goldmineralisierung im Konzessionsgebiet steht mit stark gesicherten und alterierten Zonen innerhalb der felsischen Tuffsteine in Zusammenhang und die höheren Gehalte treten verstärkt in Bereichen auf, die Quarzerzgänge aufweisen.

Das Konzessionsgebiet liegt im Grünsteingürtel Swayze aus dem Archaikum, der als die südöstliche Erweiterung des Grünsteingürtels Abitibi, dem Standort der erstklassigen Goldgebiete Timmins und Kirkland, gilt. In diesem Gebiet liegen zahlreiche Goldvorkommen vor und mehrere erstklassige Minen wurden erschlossen. Diese Lagerstätten tragen in beträchtlichem Maße zur weltweiten Gesamtgoldproduktion bei und zeichnen sich häufig durch Quarzerzgangssysteme mit Goldanreicherung in Zusammenhang mit suprakrustalen Gürteln in geringgradig bis mäßig metamorphen Terranen aus. Die Goldmineralisierung im Konzessionsgebiet ist typisch für ein mesothermales Golderzganglagerstättenmodell. Rockridge besitzt eine 100%ige Beteiligung am Goldprojekt Raney.

Qualifizierter Sachverständiger:

Todd Keast, P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 -

Standards of Disclosure for Mineral Projects und Projektmanager für Raney von Rockridge Resources Ltd., hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Rockridge Resources Ltd.

Rockridge Resources ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Akquisition, Exploration und Erschließung von Rohstoffkonzessionsgebieten in Kanada und anderen bergbaufreundlichen Rechtsgebieten gerichtet ist. Das Goldprojekt Raney des Unternehmens ist ein Explorationsprojekt mit hochgradigen Goldvorkommen, das in demselben Grünsteingürtel liegt, der die erstklassigen Bergbaugebiete für Golderzganglagerstätten - Timmins und Kirkland Lake - beherbergt. Das Projekt Knife Lake des Unternehmens befindet sich in der kanadischen Provinz Saskatchewan, die vom Fraser Institute als eines der weltweit besten Rechtsgebiete für den Bergbau eingestuft wird. Das Projekt beinhaltet die Lagerstätte Knife Lake, ein oberflächennahes vulkanogenes Massivsulfid-(VMS) -Vorkommen mit Kupfer-Kobalt-Gold-Silber-Zink-Mineralisierung, das in Streichrichtung und in der Tiefe offen ist. Ziel von Rockridge ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, engagierte langfristige Partnerschaften und den Ausbau von Explorationsprojekten in geopolitisch günstigen Rechtsgebieten zu maximieren.

Nähere Informationen über Rockridge Resources und sein Projektportfolio erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.rockridgeresourcesltd.com. Rockridge verfügt derzeit über 51,1 Millionen ausgegebene und ausstehende Aktien.

Rockridge Resources Ltd.

Grant Ewing
Grant Ewing, CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Jordan Trimble, President oder
Spencer Coulter, Corporate Communications
[Rockridge Resources Ltd.](http://www.rockridgeresourcesltd.com)
Suite 1610 - 777 Dunsmuir Street
Vancouver, BC, Kanada, V7Y1K4
Tel: 604-687-3376
Tel: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@rockridgeresourcesltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die das Management des Unternehmens erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. In dieser Mitteilung enthaltene Aussagen, einschließlich Aussagen über unsere Pläne, Absichten und Erwartungen, die nicht historischer Natur sind, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen und werden hiermit als solche gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Wörter wie antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein. Obwohl die Geschäftsleitung der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen Marktpreise, Explorations- und Erschließungserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene

oder geschäftliche Bedingungen. Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens unter www.sedar.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/332002--Rockridge-erbohrt-25-g-t-Au-ueber-130-m-einschliesslich-96-g-t-Au-ueber-20-m-und-macht-neue-Goldentdeckung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).